

Menschenrechtskodex

Blue Seven setzt sich für die Einhaltung und Förderung der Menschenrechte in unseren Betrieben und in unserer globalen Lieferkette ein. Wir sind uns bewusst, dass die Achtung und der Schutz der Menschenrechte nicht nur eine moralische und ethische Verpflichtung ist, sondern auch eine grundlegende Voraussetzung für den Aufbau einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Modeindustrie. Die folgende Menschenrechtspolitik umreißt unser Engagement für die Menschenrechte und dient als Rahmen für die Integration von Menschenrechtsprinzipien in unsere Geschäftspraktiken. Blue Seven verfügt über einen klar definierten Prozess, um die Risikobewertung der sozialen Prioritäten regelmäßig zu aktualisieren, um auf sich ändernde geschäftliche oder externe Umstände zu reagieren und die Menschenrechte zu schützen. Das CSR-Management von Blue Seven führt die Menschenrechtsbewertung mit Hilfe von amfori BSCI durch. Unsere Menschenrechtspolitik umreißt klare Erwartungen an die Menschenrechte in Bezug auf unsere Wertschöpfungskette und Geschäftspartner.

Rechtsquellen

Die für die folgende Menschenrechtspolitik maßgeblichen Gesetze sind im folgenden Abschnitt aufgeführt und geben einen kurzen Überblick über die Rechtsquellen. Blue Seven, seine Mitarbeiter und sein Management genießen den vollen Schutz des internationalen Rechts der Vereinten Nationen (UN) und der Europäischen Union (EU), wie es sich aus internationalen Verträgen und Regelungen ergibt. Die Bundesrepublik Deutschland ist seit 1973 Mitglied der UNO und als Gründungsmitglied der EU. Die folgende Auflistung ist ein grober Überblick, nicht aufgeführte Verträge und Rechtsquellen gelten selbstverständlich ebenfalls. Das Europarecht gilt unmittelbar für Deutschland und damit für seine Bürgerinnen und Bürger.

Internationale Menschenrechte

- Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte 1966
- Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte 1966
- Erklärung der Vereinten Nationen zu den Menschenrechten 1948

Europäische Grund- und Menschenrechte

- Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV)
- Vertrag über die Europäische Union (EUV)
- Charta der Grundrechte der Europäischen Union

Deutschland schützt alle Arbeitnehmer bei Blue Seven mit den Grundrechten der Bundesrepublik Deutschland, .

Diskriminierung am Arbeitsplatz

1. Diskriminierung und Belästigung

- 1) Gleichheit und Einbeziehung: Blue Seven bietet allen Mitarbeitern und Bewerbern gleiche Beschäftigungschancen, ungeachtet ihrer Rasse, Hautfarbe, Religion, ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Geschlechtsidentität oder ihres Geschlechtsausdrucks, ihrer nationalen Herkunft, ihres Alters, ihrer Behinderung, ihrer genetischen Informationen oder eines anderen geschützten Status (z.B.: Schwangerschaft). Wir schätzen Vielfalt und fördern einen integrativen Arbeitsplatz.
- 2) Wir verbieten alle Formen von Belästigung, Mobbing und Diskriminierung an unserem Arbeitsplatz. Von unseren Mitarbeitern und Partnern wird erwartet, dass sie sich gegenseitig mit Respekt und Würde behandeln und eine Kultur der Toleranz und Gleichberechtigung fördern. Im Sinne des §13 AGG können sich Arbeitnehmer jederzeit an den CEO, das CSR Team oder den Abteilungsvorgesetzten wenden, um Beschwerde gegen einen anderen unmittelbar mit dem Unternehmen oder Arbeitsverhältnis tätigen Dritten zu führen. Zu unmittelbar mit dem Unternehmen oder dem Arbeitsverhältnis tätigen Dritten gehören etwa andere Arbeitsnehmern, Vorgesetzte oder Kunden. Im Fall der Feststellung einer Belästigung besteht Handlungspflicht zum Schutz des Betroffenen.

Arbeitsrechte

1. Vereinigungsfreiheit

- 1) Blue Seven respektiert das Recht der Mitarbeiter, Gewerkschaften beizutreten oder nicht beizutreten und Tarifverhandlungen zu führen, wie es nationale Gesetzgebung und internationalen Normen zulassen.

2. Arbeitsklima

- 1) Wir verpflichten uns, sichere und gesunde Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiter zu schaffen. Dazu gehört die Einhaltung nationalen Arbeitsgesetze, angemessene Arbeitszeiten und eine faire Vergütung.

3. Zwangs- und Kinderarbeit

- 1) Blue Seven beschäftigt oder unterstützt unter keinen Umständen Kinderarbeit oder Zwangsarbeit entlang der gesamten Lieferkette. Bei Zuwiderhandeln drohen Vertragsstrafen und Kündigung des Geschäftsverhältnis.

4. Wohlergehen der Arbeiter und Einhaltung deren Rechte
 - 1) Blue Seven hat sich Ziele gesetzt, um vorrangige Risiken und Auswirkungen im Zusammenhang mit den Menschenrechten von Arbeitnehmern zu stoppen, zu verhindern oder abzumildern. Zusätzlich zu den identifizierten Risiken und Auswirkungen hat sich Blue Seven Ziele für andere arbeitnehmerbezogene Prioritäten gesetzt, die über das Gesetz und internationale Vorschriften hinausgehen, um das Wohlbefinden der Arbeitnehmer zu fördern.

Verantwortung in der Lieferkette

1. Kodex der Geschäftsethik:
 - 1) Wir haben einen Kodex der Geschäftsethik aufgestellt, der unsere Erwartungen in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitspraktiken und Umweltstandards für unsere Zulieferer und Geschäftspartner darlegt.
2. Sorgfaltspflicht:
 - 1) Blue Seven führt Sorgfaltsprüfungen durch, um Menschenrechtsrisiken innerhalb unserer Lieferkette zu identifizieren und zu mindern. Wir arbeiten mit unseren Partnern zusammen, um sicherzustellen, dass ethische Praktiken eingehalten werden.
3. Kollektive Industriestandards:
 - 1) Blue Seven beteiligt sich aktiv an kollektiven Programmen und Partnerschaften der Textilbranche, die darauf abzielen, die soziale und arbeitsrechtliche Leistung der Lieferanten zu verbessern.
 - 2) Nachverfolgbarkeit: Durch GOTS hat Blue Seven ein teilweises Rückverfolgbarkeitssystem ermöglicht, das die Verfolgung unserer Produkte über die gesamte Wertschöpfungskette ermöglicht. Wir streben eine vollständige Rückverfolgbarkeit unserer Produkte und eine vollständige GOTS-Zertifizierung an.

Multi Stake Holder Initiativen:

1. Multi-Stakeholder Engagement:
 - 1) Blue Seven beteiligt sich aktiv an Multi-Stakeholder-Initiativen, die darauf abzielen, die humanitäre Transparenz in der Textil- und Bekleidungsindustrie zu fördern.
2. Arbeiterfeedback:

Das Feedback der Arbeitnehmer ist ein Standard und integraler Bestandteil unserer Aktionspläne zur Verbesserung der Arbeitnehmerrechte. Dies wird von amfori BSCI abgedeckt.

3. Kooperationen im Umgang mit Menschenrechten

- 1) Unser Unternehmen unterhält Partnerschaften, Vereinbarungen und Kooperationen mit Stakeholdern, die sich mit den Menschenrechten der Arbeitnehmer in der gesamten Wertschöpfungskette befassen. Diese Partnerschaften bestehen mit amfori BSCI und werden regelmäßig im Laufe des Jahres vom CSR-Management von Blue Seven durchgeführt.

Datenschutz

- 1) Wir verpflichten uns, die Privatsphäre und die Daten unserer Mitarbeiter, Kunden und Interessengruppen zu schützen. Wir halten uns an die geltenden Datenschutzgesetze und sorgen für Transparenz in unserem Umgang mit Daten. Eine entsprechende Datenschutzrichtlinie ist vorhanden. Jeder Mitarbeiter liest und unterschreibt diese bei Eintritt in das Arbeitsverhältnis mit der Heinrich Obermeyer GmbH & Co. KG.

Reporting & Verantwortung

1. Beschwerden und Berichterstattung:

- 1) Wir ermutigen Mitarbeiter, Kunden und Stakeholder, Bedenken oder Verstöße gegen die Menschenrechte zu melden, ohne Vergeltungsmaßnahmen befürchten zu müssen. Meldungen können an den CEO, das CSR Team oder an Abteilungsleiter erfolgen. Wir verpflichten uns, sie umgehend zu untersuchen und zu bearbeiten.

2. Transparenz:

- 1) Wir sorgen für Transparenz bei unseren Bemühungen um die Menschenrechte und berichten regelmäßig über die Fortschritte unserer Verpflichtungen.

Blue Seven setzt sich für die Förderung und Achtung der Menschenrechte in unserer gesamten globalen Geschäftstätigkeit und Lieferkette ein. Wir sind uns bewusst, dass unsere Verantwortung über die Produkte, die wir herstellen, hinausgeht und sich auf die Menschen und Gemeinschaften erstreckt, mit denen wir zu tun haben. Mit dieser Politik verpflichten wir uns, unsere Praktiken kontinuierlich zu verbessern und eine verantwortungsvolle, ethische und nachhaltige Führungsrolle in der Modebranche zu übernehmen.

Bei Fragen zur Sozialpolitik wenden Sie sich bitte an das CSR-Management: V. Rohrbach. Anfragen können auch an den CEO, A. Burger, gerichtet werden.

Q&A:

Für alle Anfragen bezüglich unserer Geschäftspolitik verweisen wir auf die folgenden Ansprechpartner:

Hannah Burger (CSR) - h.burger@blueseven.com

Viktoria Rohrbach (CSR Manager) - v.rohrbach@blueseven.com

Andreas Burger (CEO) - burger@blueseven.com

Mittels Lama Poll werden jährlich Umfragen zwecks Mitarbeiterzufriedenheit ausgeführt.

Unsere Datenschutz Richtlinie ist separat zu betrachten

Impressum:

H. Obermeyer GmbH & Co.KG

Immenstädter Straße 6-8

D-87534 Oberstaufen

Geschäftsführer: Andreas Burger (CEO)

VAT ID NUMBER: DE 811131911

www.blueseven.com